

## Anlage 1

### Zusammenfassung der Eigenschaften einer Biozidproduktfamilie

#### TEIL I

#### ERSTE INFORMATIONSEBENE

##### 1. ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

###### 1.1. Familienname

Name	HYDROGRUND PLUS
------	-----------------

###### 1.2. Produktart(en)

Produktart(en)	PT08 - Holzschutzmittel
----------------	-------------------------

###### 1.3. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers	Name	J.F. Amonn Srl/GmbH
	Anschrift	Via Altmann 12 39100 Bozen Italien
Zulassungsnummer	AT-0028552-BPF	
R4BP-Assetnummer	AT-0028552-0000	
Datum der Zulassung	15. Juni 2022	
Ablauf der Zulassung	30. Oktober 2025	

###### 1.4. Hersteller der Biozidprodukte

Name des Herstellers	Amonn Coatings GmbH
Anschrift des Herstellers	An der Landesbahn 7 2100 Korneuburg Österreich
Standort der Produktionsstätte	An der Landesbahn 7 2100 Korneuburg Österreich

### 1.5. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	IPBC
Name des Herstellers	Troy Chemical Europe BV
Anschrift des Herstellers	Uiverlaan 12E 3145 XN Maassluis Niederlande
Standort der Produktionsstätte	Industriepark 23 56593 Horhausen Deutschland

Wirkstoff	Propiconazol
Name des Herstellers	Janssen Pharmaceutica NV
Anschrift des Herstellers	Turnhoutseweg 30 2340 Beerse Belgien
Standort der Produktionsstätte	Jiangsu SevenContinent Green Chemical Co. Ltd North Area of Dongsha Chem-Zone Zhangjagang China

Wirkstoff	Propiconazol
Name des Herstellers	Lanxess Deutschland GmbH, Industrial & Environmental Affairs
Anschrift des Herstellers	Chempark Q 18 51369 Leverkusen Deutschland
Standort der Produktionsstätte	Route de L'Île au Bois 1870 Monthey Schweiz

## 2. ZUSAMMENSETZUNG UND FORMULIERUNG DER PRODUKTFAMILIE

### 2.1. Informationen zur quantitativen und qualitativen Zusammensetzung der Produktfamilie

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)	
					Min.	Max.
IPBC	3-Iod-2-propinyl butylcarbammat	Wirkstoff	55406-53-6	259-627-5	0,3	0,3

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)	
					Min.	Max.
Propiconazol	1-[[2-(2,4-Dichlorphenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazol	Wirkstoff	60207-90-1	262-104-4	0,9	0,9

Die genaue Zusammensetzung ist der Behörde bekannt.

## 2.2. Art(en) der Formulierung

Formulierung(en)	EW - Emulsion, Öl in Wasser
------------------	-----------------------------

## TEIL II

### ZWEITE INFORMATIONSEBENE – META-SPC(S)

#### META-SPC 1

##### 1. META-SPC 1 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

###### 1.1. Meta-SPC 1 Identifikator

Identifikator	meta SPC
---------------	----------

###### 1.2. Produktart(en)

Produktart(en)	PT08 - Holzschutzmittel
----------------	-------------------------

##### 2. META-SPC 1 ZUSAMMENSETZUNG

###### 2.1. Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung der Meta-SPC 1

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)	
					Min.	Max.
IPBC	3-Iod-2-propinylbutylcarbammat	Wirkstoff	55406-53-6	259-627-5	0,3	0,3

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)	
					Min.	Max.
Propiconazol	1-[[2-(2,4-Dichlorphenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazol	Wirkstoff	60207-90-1	262-104-4	0,9	0,9

## 2.2. Art(en) der Formulierung der Meta-SPC 1

Formulierung(en)	EW - Emulsion, Öl in Wasser
------------------	-----------------------------

## 3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 1

### Einstufung

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	H360D Reproduktionstoxizität, Kategorie 1B H412 Langfristig gewässergefährdend, Chronisch 3
--	--

### Kennzeichnung

Piktogramm	
Signalwort	Gefahr
Gefahrenhinweise	H360D Kann das Kind im Mutterleib schädigen. H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. EUH208 Enthält IPBC, Propiconazol und BIT (1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Sicherheitshinweise	P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen. P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P308+P313 Bei Exposition oder falls betroffen: ärztliche Hilfe hinzuziehen. P405 Unter Verschluss aufbewahren. P501 Inhalt/Behälter der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle zuführen.

#### 4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC 1

##### 4.1. Beschreibung der Verwendung

##### Anwendung Nr. 1: Gebrauchsfertiges, wasserbasiertes Holzschutzmittel (flüssig)

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Flüssiges Holzschutzmittel (Grundierung) zum vorbeugenden Schutz gegen holzverfärbende Pilze (Bläuepilze, holzverfärbende Pilze an saftfrischem Holz und Schimmelpilze) und holzerstörende Pilze mittels Streichen, Tauchen, Sprühen oder Fluten und zur vorbeugenden und bekämpfenden Behandlung gegen Trockenfäule (Hausschwamm) mittels Oberflächeneinspritz-/Oberflächenbehandlungsverfahren - zur Verwendung in den Gebrauchsklassen 2 und 3.
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Basidiomycetes Trivialname: Holzerstörende Pilze Entwicklungsstadium: Sporen und Sporenbildner  wissenschaftlicher Name: Aurobasidium pullulans spp. Trivialname: Holzverfärbende Pilze Entwicklungsstadium: Sporen und Sporenbildner  wissenschaftlicher Name: Sydowia pithyophilia Trivialname: Holzverfärbende Pilze Entwicklungsstadium: Sporen und Sporenbildner
Anwendungsbereich	Innen- und Außenbereiche Das Produkt eignet sich zur Imprägnierung von Bau- und Nutzholz ohne Erdkontakt, das entweder ständig der Witterung ausgesetzt oder vor Witterung geschützt ist, aber häufig benetzt wird.
Anwendungsmethode(n)	Streichen/Rollen Sprühen Offenes System: Tauchen Offenes System: Injektion Fluten (Flow-coat) Offenes System: Sprühtunnelverfahren
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: 80-160 g des Produkts pro m <sup>2</sup> (6,25-12,5 m <sup>2</sup> /Liter)  Verdünnung (%): ---  Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: 1-2 Arbeitsgänge

Anwenderkategorie(n)	Industrielle Verwender Berufsmäßige Verwender Berufsmäßige Verwender mit Zusatzqualifikation
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Industrielle Verwendung: Bis zu 1000 Liter in Metall- bzw. HDPE-Gebinden mit Innenbeschichtung  Andere berufsmäßige Verwendung: Bis zu 25 Liter in Metall- bzw. HDPE-Gebinden mit Innenbeschichtung

#### 4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Keine

#### 4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Keine

#### 4.1.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Keine

#### 4.1.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

#### 4.1.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Keine

## 5. ANWEISUNGEN FÜR ALLE ZUGELASSENEN VERWENDUNGEN DER META-SPC 1

### 5.1. Anwendungsbestimmungen

#### VORBEREITUNG:

Das Holz muss sauber (z. B. frei von Holzstaub) und trocken sein.

#### ANWENDUNG:

Vor Gebrauch gründlich aufrühren oder schütteln. Unter normalen Bedingungen ist das Produkt nach ca. einer Stunde trocken und kann nach ca. 4-8 Stunden überstrichen werden. Das Produkt und das Trocknen von frisch behandeltem Holz in Bereichen mit guter Belüftung handhaben bzw. vornehmen.

Keine Anwendung in unmittelbarer Gewässernähe.

#### AUFWANDMENGE:

Die Auftragsmenge beträgt 80-160 g des Produkts pro m<sup>2</sup> (6,25-12,5 m<sup>2</sup>/Liter). Die geforderte Aufbringmenge kann mit allen Verfahren in 1-2 Arbeitsgängen aufgebracht werden, außer bei der Hausschwammbekämpfung, bei der das Produkt in 1-3 Arbeitsgängen durch Injektion oder Oberflächenverfahren angewandt wird.

In jedem Fall ist sicherzustellen, dass die Höchstmenge des Produkts nicht mehr als 160 g/m<sup>2</sup> erreicht.

Danach muss ein Deckanstrich (Mindestverbrauch insgesamt 240 ml/m<sup>2</sup>, angebracht in 1-3 Arbeitsgängen bzw. mit einer minimalen Trockenfilmstärke von insgesamt 100 µm, angebracht in 1-3 Arbeitsgängen) aufgebracht werden, der keine Triazolfungizide enthalten darf. Dieser muss in regelmäßigen Abständen erneuert werden.

#### VERARBEITUNGSMETHODEN:

Industrielle Verwendung:

Automatisiertes und manuelles Tauchen, automatisiertes Sprühen, Flow-Coating (Fluten)

Berufsmäßige Verwendung:

Streichen/Rollen (Innen- und Außenbereich), Sprühen (Innen- und Außenbereich), manuelles Tauchen und Oberflächeninjektion/-behandlung (nur Innenbereich)

Zur Behandlung von Hausschwamm sind nur Oberflächeneinspritz-/Oberflächenbehandlungsverfahren zulässig.

### 5.2. Risikominderungsmaßnahmen

#### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Vor den Mahlzeiten und nach dem Gebrauch Hände und betroffene Hautstellen waschen. Produkt an einem sicheren Ort aufbewahren. Für ausreichende Lüftung sorgen.

Bei der Anwendung des Produktes und beim Umgang mit frisch behandeltem Holz ist geeignete Schutzkleidung zu tragen (Overalls, Handschuhe, Schuhwerk). Eine übermäßige Verschmutzung des Overalls ist zu vermeiden.

#### Umweltschutzmaßnahmen:

Behandeltes Holz darf im Außenbereich nicht zum Einsatz kommen, wenn es dort in Bodenkontakt kommen und ständiger Feuchtigkeit ausgesetzt sein kann, oder in permanenten Kontakt mit Süß- oder Meerwasser kommen kann.

Bei berufsmäßiger Anwendung müssen die Auftragsprozesse innerhalb eines abgeschlossenen Bereichs auf undurchlässigem festem Untergrund erfolgen, bei industrieller Anwendung unter Verwendung einer Eindämmung zur Verhinderung des Ablaufens sowie eines Rückgewinnungssystems (z. B. Wanne).

Das behandelte Holz soll während der Lagerungszeit entweder durch ein Dach geschützt oder auf einem harten und undurchlässigen Lagerplatz gelagert werden, um Austreten in Wasser und Boden zu vermeiden.

Bei berufsmäßiger Anwendung muss die Lagerung von behandeltem Holz entweder unter einer Abdeckung mit einem Rückgewinnungssystem oder auf undurchlässigem festem Untergrund erfolgen, bei nicht-industrieller Anwendung mit Eindämmung zur Verhinderung des Ablaufens (z. B. Wanne).

Aquarien, Fischteiche und Wassertanks vor der Anwendung entfernen bzw. abdecken. Futternäpfe entfernen.

Ungeschützte Personen und Tiere sind für eine Dauer von 48 Stunden oder bis zum Trocknen der Flächen von den behandelten Bereichen fern zu halten.

Nicht für Bienen- und Gewächshäuser verwenden.

Gefahr für Fledermäuse. Keine Flächen, die von Fledermäusen genutzt werden, mit dem Produkt behandeln.

### **5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

#### Mögliche direkte oder indirekte Beeinträchtigung:

Kann allergische Reaktionen hervorrufen. 3-Iodo-2-propynyl butylcarbamat (IPBC) ist eine Carbamatverbindung, die eine schwach cholinesterasehemmende Wirkung hat. Nicht anwenden, wenn medizinisch geraten wird, nicht mit Cholinesterasehemmern zu arbeiten.

#### Anweisungen zur Ersten Hilfe:

##### Hautkontakt:

Ziehen Sie alle verschmutzten Kleidungsstücke aus und waschen Sie die Haut mit viel Wasser und Seife. Ärztlichen Rat einholen, wenn Beschwerden auftreten.

##### Augenkontakt:

Sofort die Augen mit reichlich Wasser ausspülen. Ärztlichen Rat einholen, wenn Beschwerden auftreten.

##### Verschlucken:

Kein Erbrechen herbeiführen, es sei denn, dies wurde von dem medizinischen Personal ausdrücklich empfohlen. Wenn es zum Erbrechen kommt, sollte der Kopf niedrig gehalten werden, sodass kein Erbrochenes in die Lunge gelangen kann. Ärztlichen Rat einholen.

##### Einatmen:

Bringen Sie die betroffene Person an die frische Luft. Halten Sie die Person warm und ruhig. Verabreichen Sie künstliche Beatmung durch eine erfahrene Person, wenn die Atmung unregelmäßig oder stockend verläuft. Ärztlichen Rat einholen, wenn die Beschwerden ernsthaft oder langanhaltend sind. Im Fall von Bewusstlosigkeit die Person in die stabile Seitenlage bringen und sofort ärztlichen Rat einholen.

**Vergiftungsinformationszentrale:** Tel: +43 1 406 43 43

#### Umweltschutzmaßnahmen:

Mittel und Produktreste nicht in Kanalisation, Grundwasser, Gewässer oder Erdreich

gelangen lassen.

#### 5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Nicht benötigte Produktreste, verunreinigtes Material und leere Verpackungen der Problemstoffsammelstelle oder einem konzessionierten Sammler für gefährliche Abfälle übergeben.

Die Abfallschlüsselnummer ist anzugeben. Zum Zeitpunkt der Bescheiderstellung lautet sie gemäß ÖNORM S 2100: 55508g, Anstrichmittel, sofern lösemittelhaltig und/oder schwermetallhaltig und/oder biozidhaltig sowie nicht voll ausgehärtete Reste in Gebinden.

#### 5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Das Produkt frostfrei an einem trockenen und vor Licht geschützten Ort in verschlossener Originalverpackung aufbewahren.

Die Lagerstabilität beträgt 18 Monate.

### 6. SONSTIGE INFORMATIONEN

Keine

### 7. DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC 1

#### 7.1. Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname	HYDROGRUND PLUS	Absatzmarkt: AT			
Zulassungsnummer	AT-0028552-0001				
Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
IPBC	3-Iod-2-propinylbutylcarbamate	Wirkstoff	55406-53-6	259-627-5	0,3
Propiconazol	1-[[2-(2,4-Dichlorphenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazol	Wirkstoff	60207-90-1	262-104-4	0,9

